

# Organisation

## Abflug:

Freitag, 23.10.2009  
Dortmund - Antalya

## Rückflug:

Freitag, 30.10.2009  
Antalya - Dortmund

## Anmeldung per E-Mail oder: telefonisch

Elisabeth Lane-Brandau (Sekretariat)

Tel.: 02304/755-342

Fax: 02304/755-318

E-Mail: [e.lane@kircheundgesellschaft.de](mailto:e.lane@kircheundgesellschaft.de)

**Teilnahmepreis: 700,00 Euro im DZ**

Einzelzimmerzuschlag: ca. 140,00 Euro

Im Preis enthalten sind:

- Flug ab/an Dortmund
- 7 Übernachtungen im Hotel Kervansaray Kundu Beach (\*\*\*\*), Halbpension DZ Du/WC
- Transfer ab/bis Flughafen
- Busservice und qualifizierte Reiseleitung zu den Terminen und Exkursionen im Reisebus
- Alle Eintritte

## Antalya Studienseminar in die Türkei



## Erziehungsfragen in der Türkei

**23. – 30. Oktober 2009**

In der Türkei ist die vorschulische Erziehung unverbindlich und wird eher als eine Ergänzung betrachtet und nicht als Teil des Bildungssystems, das die Erziehung der Kinder von 3 bis 5 Jahren einschließt. Vorschulische Erziehung erfolgt in den Kindergärten, Vorschulen, angewandten Klassen, Kleinkinderhorten verschiedener Ministerien und Institutionen, die zum größten Teil dem Ministerium für Schulwesen unterstehen. Die Kinder können diese Institutionen halbtags oder ganztags benutzen. Die Familien bezahlen einen gewissen Betrag für die vorschulische Erziehung ihrer Kinder. Die meisten Kindergärten sind privat und unterstehen den staatlichen Grundschulen. Ein Grossteil dieser Institutionen befindet sich in den Grosstädten um die berufstätigen Mütter zu unterstützen, deren Zahl ständig wächst.

Zweck vorschulischer Erziehung ist, den Kindern zu ermöglichen, sich körperlich, geistig und individuell zu entwickeln, Sprachen zu beherrschen und sich damit auf die Grundschule vorzubereiten.

In vielen Gesprächen vor Ort mit Partnerinnen und Partnern aus Einrichtungen, die mit unterschiedlichen Kindern arbeiten, werden wir einen regen Austausch über Erziehungsmethoden und -fragen führen. Eines unserer Ziele ist, die Kultur und die Menschen in der Türkei aus anderen Blickwinkeln zu erleben, kennen zu lernen und Vorurteile abzubauen. Damit möchten wir die Erzieherinnen über Migrantenkinder sensibilisieren und sie ein Stück interkulturelle Kompetenz gewinnen lassen.

Maria Koch, Referentin im  
Institut für Kirche und Gesellschaft EKvW

Yusuf Yilmaz  
Dipl. Sozialarbeiter  
RAA-Mitarbeiter a.D.

### **Programmpunkte sind u.a.:**

- ➔ Besuch von staatlichen und privaten Kindergärten
- ➔ Besuch von Einrichtungen, die Kinder mit Behinderungen betreuen
- ➔ Besuch einer türkischen Familie
- ➔ Fahrt ins Landesinnere und Besuch eines Dorfes, Besichtigung der Dorfschule und Dorfkindergartens u.a.

### **Kulturelle Programmpunkte**

- Besuch des Wochenmarktes der Kreisstadt Korkuteli und Empfang beim Bürgermeister
- Besuch des antiken Theaters in Aspendos und des Wasserfalls Manavgat und einer Teppichknüpferei
- Stadtbummel und Einkaufsmöglichkeiten